



Westdeutscher
Hockey-Verband e.V.

Protokoll des 70. Ordentlichen Verbandstages Samstag, den 1. April 2017

Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred Str. 15, 47055 Duisburg
Raum unter der Aula

Beginn: 10:10 Uhr
Ende: 12:25 Uhr

Versammlungsleiter: Wilfried Cleven
Protokollführerin: Angelika Abeln
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung

Präsident Dr. Michael Timm eröffnet um 10:10 Uhr den 70. Ordentlichen Verbandstag im Raum unter der Aula der Sportschule Wedau und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter, insbesondere den WHV-Ehrenpräsidenten Walther Lonnes.

Es wird festgestellt, dass der Verbandstag satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Michael Timm gedenkt der im Berichtsjahr Verstorbenen und erwähnt hier stellvertretend Reinhold Borgmann (Dortmunder HG) und Eugen Zielinski (Buerscher HC).

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

TOP 2 Wahl eines Versammlungsleiters

Wilfried Cleven wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 3 Ehrungen

Für ihre Verdienste im Hockeysport werden folgende Ehrungen vorgenommen:

Bronzene Ehrennadel:

Andreas Knechten (HTC Uhlenhorst), Bernd Heimann (TV Werne), Martin Walther (Rheydter SV), Guido Königs (Gladbacher HTC) in Abwesenheit.

Silberne Ehrennadel:

Wir leben Hockey! 

Claudia Aßkamp (THC Münster, in Abwesenheit), Wilfried Cleven (HTC Uhlenhorst), Ingrid Fischer (RHTC Rheine), Hans-Peter Krütt (RTHC Leverkusen)

Goldene Ehrennadel (in Abwesenheit):

Dr. Dietmar Alf (CHTC Krefeld, in Abwesenheit), Ursula Beyer (HC Georgsmarienhütte, die Verleihung erfolgt 2018 zum 40jährigen Vereinsjubiläum).

Die Torschützenköniginnen und -könige der Regionalligasaison Feld 2015/2016 Verena Würz (CHTC) mit 15 Treffern und Johannes Schmitz (HTCU) mit 15 Treffern sowie Halle 2016/2017 Pia Maertens (Club Raffelberg) mit 32 Treffern und Max Winterberg (ETG Wuppertal) mit 22 Treffern werden in Abwesenheit geehrt.

TOP 4 Grundsätze der ordnungsgemäßen Verbandsführung (Good Governance)

Michael Timm informiert die Versammlung anhand einer kurzen Präsentation über die Grundsätze der ordnungsgemäßen Verbandsführung (Good Governance). Er ergänzt seine Ausführungen mit der Information, dass die Bewerbung des WHV zur Teilnahme am LSB-Pilotprojekt angenommen wurde. Der Landessportbund NRW wird die zu diesem Zweck eingerichtete WHV-Arbeitsgruppe (bestehend aus insgesamt fünf ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern) neben weiteren Sportverbänden, Kreissportbünden und zwei Großvereinen in einem auf ein Jahr angelegten Prozess zur Integration von Regeln und Praktiken von Good Governance in das Verbands-/Vereinshandeln begleiten.

Im Anschluss präsentiert Marcus Reifenberg die Ergebnisse der Abfrage aus der Vereinsevaluation 2016, weiterhin berichtet er über die erfolgreiche Premiere des 1. WHV-VereinsFORUMS am 18. März 2017.

TOP 5 Prüfung der Vollmachten, Feststellung der Stimmen

Von den insgesamt 85 Vereinen des Verbands sind 22 Vereine vertreten. Sie verfügen über 167 von 449 Stimmen. Hinzuzurechnen sind die Stimmen des Präsidiums mit 8 von 8 Stimmen und des Verbandsausschusses mit 6 von 6 Stimmen, so dass sich eine Gesamtstimmenzahl von 181 ergibt.

TOP 6 Berichte des Präsidiums und der Leiter der Ausschüsse

Michael Timm dankt den Mitgliedern des Präsidiums und der Ausschüsse für die geleistete Arbeit, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die großartige Unterstützung und den Vereinen für die konstruktive Diskussion und den respektvollen Umgang miteinander.

Er erwähnt die positive Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre im WHV, geht auf die Rangliste der Spitzenverbände ein, benennt die Highlights des letzten Jahres im Leistungssport und bei den Schiedsrichtern und geht abschließend auf die sportlichen Erfolge der Vereins- und

Auswahlmannschaften im WHV im vergangenen Jahr ein. Er weist auf den Bericht des Präsidiums zum Verbandstag 2017 hin, welcher seit dem 14.03.2017 im Internet veröffentlicht ist.

Aus der Versammlung erfolgen keine Rückfragen.

TOP 7 Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Arno Brinkmann trägt den Kassenprüfungsbericht vor; auch hier erfolgen keine Rückfragen aus der Versammlung.

TOP 8 Entlastung des Präsidiums

Die Entlastung der Kassenprüfer und des Präsidiums erfolgt einstimmig.

TOP 9 Wahlen der Präsidiumsmitglieder auf die Dauer von zwei Jahren: Vizepräsident Kommunikation, Vizepräsident Finanzen, Vizepräsident Schiedsrichter, Vorsitzender des Verbandsschiedsgerichts, zwei vom Vorsitzenden des Verbandsschiedsgerichts benannte Beisitzer, darunter den stellvertretenden Vorsitzenden und mindestens zwei Ersatzrichter des Verbandsschiedsgerichts

Die Vizepräsidenten Kommunikation Markus Rüsing, Finanzen Manfred Rieder und Schiedsrichter Dr. Wolfgang Bettray werden einstimmig wiedergewählt.

Das Verbandsschiedsgericht wird in nachfolgender Konstellation en bloc einstimmig wiedergewählt.

Vorsitzender Prof. Dr. Rouven F. Bodenheimer; stellvertretender Vorsitzender Dr. Philipp Steffen; Beisitzer Jürgen Buddenberg; Beisitzer (1. Ersatzmitglied) Thomas Menke; Beisitzer (2. Ersatzmitglied) Dr. Sebastian Pelzer.

TOP 10 Festsetzung des Verbandsbeitrages und Verabschiedung des Etats

Manfred Rieder stellt den Haushaltsplan, der bereits auf dem WHV-Verbandsjugendtag am 18. Februar 2017 ausführlich erläutert wurde, vor. Aufgrund der Kassenlage ist eine Beitragserhöhung in Höhe von 0,50 € je Mitglied in 2018 vorgesehen.

Der Jahresabschluss 2016 und der Haushaltsplan 2017 werden einstimmig beschlossen.

Die für 2018 geplante Anhebung des Mitgliedsbeitrags von 0,50 € je Mitglied wird einstimmig mit einer Enthaltung beschlossen.

TOP 11 Anträge

Michael Timm informiert die Versammlung über die Umsetzung des Antrags der GFC Düren 1899 aus 2016 zum Einsatz gemischter Mannschaften. Der Antrag auf Änderung der DHB-Spielordnung wurde an den DHB-Spielordnungsausschuss (SOA) gestellt und positiv entschieden. Nach abschließender Zustimmung des DHB-Präsidiums zu den Entscheidungen des DHB-SOA wird die Spielordnung des WHV entsprechend angepasst.

Antrag TSC Eintracht Dortmund

Uwe Kober erläutert den Antrag des TSC Eintracht Dortmund auf Änderung des § 3 (5) der Spielordnung WHV.

Nach Diskussion wird der Antrag mit 36 JA- zu 112 NEIN-Stimmen abgelehnt.

Antrag WHV-Präsidium

Vizepräsident Matthias Hecker erläutert die geplanten Spielordnungsänderungen.

Nach ausführlicher Diskussion lehnt die Versammlung die Abstimmung der zu ändernden Paragraphen en bloc ab und stellt den Antrag auf Einzelabstimmung. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Änderung der Paragraphen §7, Abs. 5, §16, Abs. 3, §27 erfolgt einstimmig.

Die Änderung des Paragraphen 23, Abs. 2 wird mit 44 JA- und 104 NEIN-Stimmen abgelehnt.

TOP 12 DHB-Bundestag (20. Mai 2017 in Düsseldorf)

Michael Timm weist auf den DHB-Bundestag hin, der am 20. Mai 2017 im Stilwerk in Düsseldorf stattfindet. Er bittet die Vereinsvertreter um ihre Teilnahme oder um die Abgabe einer Vollmacht.

TOP 13 Verleihung WHV – Club Award – Verein des Jahres 2016

Der WHV-Club Award wird in diesem Jahr an den RTHC Leverkusen für seine besonderen Verdienste im Kindergarten- und Schulhockey verliehen.

Der Vorsitzende der Hockeyabteilung Lutz Hansen bedankt sich und nimmt den Preis entgegen.

TOP 14 Festsetzung des Tagungsortes für den nächsten Verbandstag

Der nächste Verbandstag findet am Sitz des Verbandes in Duisburg voraussichtlich am 28. April 2018 statt.

TOP 15 Verschiedenes

Wilfried Cleven dankt den Teilnehmern für die konstruktive Versammlung.

Michael Timm bedankt sich bei Wilfried Cleven für die Versammlungsleitung und bei Herbert Bohlscheid mit einem Präsent für die Berichterstattung und weist auf die anschließend stattfindende Verbandsausschusssitzung hin. Er bedankt sich bei den Teilnehmern und schließt die Versammlung um 12:25 Uhr.

Dr. Michael Timm
Präsident

Angelika Abeln
Protokoll